



Gottesdienstvorschlag zum 32. Sonntag im Jahreskreis 7./8. November 2020

Dieser Gottesdienstvorschlag richtet sich an alle, die alleine oder mit anderen zu Hause einen Gottesdienst feiern: Wir sind mit vielen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt in einem Gebetsnetz verbunden.

Es handelt sich wie immer um einen Vorschlag, den Sie nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen verändern können. Als biblischer Text wurde das Evangelium gewählt

GOTTESDIENST

Lied GL 86

https://www.youtube.com/watch?v=7cAisQr_z8

1. Aus meines Herzens Grunde / sag ich dir Lob und Dank
in dieser Morgenstunde, / dazu mein Leben lang,
dir, Gott, in deinem Thron, / zu Lob und Preis und Ehren
durch Christus, unsern Herren, / dein eingebornen Sohn,
2. dass du mich hast aus Gnaden / in der vergangnen Nacht
vor Gfahr und allem Schaden / behütet und bewacht.
Demütig bitt ich dich, / wollst mir mein Sünd vergeben,
womit in diesem Leben / ich hab erzürnet dich.
3. Gott will ich lassen raten, / denn er all Ding vermag.
Er segne meine Taten / an diesem neuen Tag;
ihm hab ich heimgestellt / mein Leib, mein Seel, mein Leben
und was er sonst gegeben; / er machs, wies ihm gefällt.
4. Darauf so sprech ich Amen / und zweifle nicht daran.
Gott wird es alls zusammen / in Gnaden sehen an;
und streck nun aus mein Hand, / greif an das Werk mit Freuden,
dazu mich Gott beschieden / in mein Beruf und Stand.

Kreuzzeichen

Wir beginnen unseren Gottesdienst

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Besinnung

Wir blicken zurück auf die vergangene Woche. Wir denken an alles Schöne für das wir dankbar sein können. Wir bedenken aber auch unser Verhalten in der Pandemie, unsere Verantwortung für Ältere und Jüngere. Üben wir uns in Geduld? Wie halten wir Kontakt unter diesen erschwerten Bedingungen? Haben wir alle Menschen im Blick, die unser bedürfen? Wir sind die Gemeinschaft der Heiligen, wie Paulus sagt, werden wir diesem Anspruch gerecht?

Gebet

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben.

Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Psalm

Ps 63 (62), 2.3-4.5-6.7-8 GL 420

Kv Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott.

Gott, mein Gott bist du, dich suche ich, *

es dürstet nach dir meine Seele.

Nach dir schmachtet mein Fleisch *

wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser. – (Kv)

Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum, *

zu sehen deine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Huld ist besser als das Leben. *

Meine Lippen werden dich rühmen. – (Kv)

So preise ich dich in meinem Leben, *

in deinem Namen erhebe ich meine Hände.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele, *

mein Mund lobt dich mit jubelnden Lippen. – (Kv)

Ich gedenke deiner auf meinem Lager *

und sinne über dich nach, wenn ich wache.

Ja, du wurdest meine Hilfe, *

ich juble im Schatten deiner Flügel. – Kv

Lied GL 450

<https://www.youtube.com/watch?v=25ihIKRYcCA>

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;/ es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;

es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten,

ist wie ein Stern in der Dunkelheit

Evangelium

Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit.

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die Klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Impulse zum Nachdenken / für ein Gespräch über die biblischen Texte:

- Welche Worte und Stellen der biblischen Texte sprechen mich besonders an? Wo gibt es bei mir Widerstände?
- Welche Sätze tun mir gut? Was gibt mir Halt?
- Das Himmelreich beginnt hier und jetzt, wenn ich mich auf die Einladung vorbereite.
- Ich bin auserwählt eine besondere Rolle zu spielen: Ich soll den Bräutigam begleiten. Was muss ich bedenken?
- Was ist mir wichtig? Bin ich für diesen Augenblick vorbereitet, in dem mein Einsatz gefragt ist.
- Das, was mir wichtig ist, ist die Lampe. Aber habe ich auch Öl für diese Lampe, heißt: Handle ich auch danach?

Für Eltern mit Kindern: Wenn dieses Evangelium nicht in Ihrer Kinderbibel ist, können Sie es hier in leichter Sprache¹ lesen bzw. hören <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-32-sonntag-im-jahreskreis>

- Vielleicht denkst du: Oh, das ist aber unfair.
- Das Leben ist aber nicht fair. Wir müssen uns darauf einstellen und klug sein.
- Wir dürfen uns nicht auf andere verlassen, sondern wir selber müssen uns vorbereiten und das Richtige tun. Dann dürfen wir uns auch entspannen und brauchen keine Angst zu haben, etwas zu verpassen.

Lied GL 554

<https://www.youtube.com/watch?v=EsAsAjjqRak>

¹ Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz oder von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Für Familien mit kleineren Kindern empfiehlt es sich, den entsprechenden Text gegebenenfalls noch entsprechend dem Verständnisniveau des/r Kindes/r anzupassen. Mehr zum Evangelium in leichter Sprache: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

- 1) Wachtet auf; ruft uns die Stimme/ der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
wach auf, du Stadt Jerusalem!/ Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:/ Wo seid ihr klugen Jungfrauen?/
Wohlauf, der Bräut'gam kommt!/ Steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit;/ ihr müsset ihm entgegengehn!
- 2) Zion hört die Wächter singen;/ das Herz tut ihr vor Freude springen;
sie wachtet und steht eilend auf./ Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark,von Wahrheit mächtig/ihr Licht wird hell,ihr Stern geht auf
Nun komm, du werthe Kron,/ Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal/ und halten mit das Abendmahl.
- 3) Gloria sei dir gesungen/ mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön./ Von zwölf Perlen sind die Tore
an deiner Stadt, wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Äug hat je gespürt,/ kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

Fürbitten und Vater unser

Sie können in der Stille in den Anliegen der Welt, der Kirche und den eigenen Anliegen beten.

Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt dürfen wir das Gebet sprechen, das Jesus uns selbst gelehrt hat: Vater unser im Himmel...

Segenswunsch

Lied Gl 452 Stophe 1,3 +6

https://www.youtube.com/watch?v=A1A54bHRV_0 oder die Limburger Fassung GL 849

<https://www.youtube.com/watch?v=LWFCnnploVo>

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, /er zeige freundlich dir sein Angesicht,
der Herr wird mit Erbarmen dir begegnen,/und leuchten soll dir seines Friedens
Licht.

1. Der Herr ist Gott, er schuf das Universum,/ er hauchte Leben ein in Meer und
Land./ Er schuf auch dich und gab dir einen Namen./ Geschrieben stehen wir
in Gottes Hand.

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen,...

3. Behüten soll er dich und all die Deinen,/und täglich sollst du sehn, dass er
dich liebt./ Er schütze dich mit seinen guten Händen,/ und sei das Haus, das
bergend dich umgibt.

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen...

6. Der Herr soll dich mit seinem Blick begleiten;/ dir Zeichen geben, dass du
dankbar weißt:/ Er lebt mit uns, wir alle sind Geschwister,/ uns führt
zusammen Jesu guter Geist.

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen,....

T: Helmut Schlegel M: Thomas Gabriel 1998

So segne uns denn der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen